

Herren Kreisliga C Südwest

GTV Hohenacker III : SG Schorndorf V
Samstag, 28.01.2023, 18:30 Uhr

SG Schorndorf V baut Siegesserie in Herren Kreisliga C Südwest aus

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:4-Auswärtserfolg der SG Schorndorf V im Spiel der Herren Kreisliga C Südwest beim GTV Hohenacker III fest. Die Gäste profitierten in ihrem 9. Saisonspiel am Samstagabend unter anderem davon, dass der GTV Hohenacker III mit 2 Ersatzspielern antrat.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Roth / Däweritz gelang es Fechtner / Schilling zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Das war nichts für schwache Nerven. Rühle / Kostka konnten danach einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließen Namyslak / Binder beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Es war ein langes Spiel, bis Griebel / Böwing ihre 2:3-Niederlage gegen Heigl / Engelhardt quittieren mussten. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Die erfolgsbringende Taktik fehlte Marco Rühle bei seiner 0:3-Niederlage gegen Uwe Schilling ab dem Start und konnte somit das Match nicht so ebenbürtig gestalten, wie man es im Vorfeld zumindest auf dem Papier hätte eher erwarten können. Eine knappe Niederlage gab es anschließend für Günter Roth beim 4:11, 7:11, 14:12, 11:9, 7:11 gegen Volker Fechtner. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Mit nur einem Satzverlust ging Heiko Griebel gegen Pascal Namyslak durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Zwischenzeitlich konnte Ralf Däweritz zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor am Nachbartisch die Partie gegen Steffen Gerd Heigl, in das er als Außenseiter gegangen war, aber trotzdem klar mit 9:11, 8:11, 11:7, 3:11. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verlor Matthias Böwing sein Einzel gegen Marc Binder noch mit 11:8, 11:9, 11:13, 14:16, 8:11 im Entscheidungssatz. Das Einzel zwischen Martin Kostka und Hans Engelhardt, das vor der Begegnung als Sieg für die Gastmannschaft fest eingeplant werden konnte, endete mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:6. Lange umkämpft war dann das im Voraus gemäß der Maßzahl für die Spielstärke als ausgeglichen erwartete Spiel zwischen Marco Rühle und Volker Fechtner, bevor sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte. Trotz verlorenem ersten Satz drehte Günter Roth das Spiel gegen Uwe Schilling und gewann in vier Sätzen. 2:3 endete derweil das im Vorhinein bereits als fifty-fifty-Partie zu erwartende Einzel zwischen Heiko Griebel und Steffen Gerd Heigl aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 4:8. Beim wenig später folgenden 0:3 gegen Pascal Namyslak fand Ralf Däweritz von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:4-Auswärtssieg.

Nach diesem Ergebnis weist der GTV Hohenacker III nun ein Punktekonto von 4:14 Punkten auf, während die SG Schorndorf V vor dem nächsten Spiel, das am 11.02.2023 gegen den SC Urbach II ansteht, 14:4 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des GTV Hohenacker III bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 11.02.2023 gegen den TTC Hegnach VI.

Statistik:

GTV Hohenacker III

Doppel: Roth / Däweritz 1:0, Rühle / Kostka 1:0, Griebel / Böwing 0:1

Einzel: M. Rühle 0:2, G. Roth 1:1, H. Griebel 1:1, R. Däweritz 0:2, M. Böwing 0:1, M. Kostka 0:1

SG Schorndorf V

Doppel: Namyslak / Binder 0:1, Fechtner / Schilling 0:1, Heigl / Engelhardt 1:0

Einzel: V. Fechtner 2:0, U. Schilling 1:1, S. Heigl 2:0, P. Namyslak 1:1, H. Engelhardt 1:0, M. Binder 1:0